

Einmal Unterwelt und zurück



Die Erfindung des Jenseits

21. Juli – 04. November 2012

Eröffnung: 20. 07.2012, 19.00 Uhr

Die Unterwelt als Reich der Toten beflügelte schon immer die Vorstellung der Lebenden und prägt bis heute u. a. das künstlerische Schaffen.

In der Antike verlegte man die Darstellung des Jenseits in ein Schattenreich, bevölkert von Helden, Göttern und Dämonen. Das christliche Abendland schuf die Hölle, ein Ort, an dem einzelne Strafen genau auf das Vergehen abgestimmt sind. Moderne Mythen hingegen, die sich beider Vorstellungen bedienen, spielen vorzugsweise mit dem Weltenwechsel, der den Raum, die Zeit oder den Körper betreffen kann.

In seinen vielen Facetten wird das Thema von der Antike bis zur Gegenwart mit mehr als 130 Objekten beleuchtet. Zu sehen sind Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Installationen, Filmszenen sowie Neue Medien. Der umfangreiche Ausstellungskatalog und das vielfältige Programm vertiefen und begleiten die Ausstellung.

Künstlerinnen und Künstler:

Nicolai Abildgaard, Carlos Aires, Francesco Bartolozzi, Madeleine Berkhemer, William Blake, Hieronymus Bosch Nachfolge, Giovanni Antonio Burrini, Johann Rudolf Byss, Giovanni Castell, Marc Chagall, Giuseppe Maria Crespi, Gunter Damisch, Ignaz Elhafen, James Ensor, Jan Fabre, Carmelo di Feo, Hieronymus II. Francken, Frans II. Francken, Anselm Feuerbach, Ernst Fuchs, Friedrich Fügen, Luca Giordano, Adolf Hirémy-Hirschl, Alfred Hrdlicka, Oskar Kokoschka, Alfred Kubin, Christoph Lederwasch, Matthäus Loder, Carl O’Lynch of Town, Alessandro Magnasco- Umkreis, Hans Makart, Javier Pérez, Fabrizio Plessi, Giacomo del Pò, Marc Quinn, Carl Rahl, Arnulf Rainer, Daniel Richter, Giovanni Francesco Romanelli, Martino Rota, Johann Michael Rottmayr, Roelant Savery, Rudolf Schick, Johann Heinrich Schönfeld, Barthélémy Togue, Franz Xaver Wagenschön, Bernd Wagner, August Walla, Nives Widauer, Antonio Maria Zanetti.

Leihgeber:

Werke aus dem Sammlungsbestand der Residenzgalerie Salzburg



Dom Quartier Salzburg Residenzgalerie

Nationale und internationale Museen
Privatsammlungen
Öffentliche und private Archive

Konzept, Organisation und Ausstellungsgestaltung
Dr. Thomas Habersatter
Dr. Gabriele Groschner
Mag. Astrid Ducke

Die Beiträge im Katalog thematisieren die künstlerische Umsetzung, die religiösen Anschauungen sowie die literarischen und filmischen Erzählungen.

Katalog:

Thomas Habersatter, Gabriele Groschner, Astrid Ducke (Hg.), Einmal Unterwelt und zurück. Die Erfindung des Jenseits, Residenzgalerie Salzburg, mit Beiträgen von Bernhard Braun, Sabine Coelsch-Foisner, Astrid Ducke, Michael Ernst, Roland Fischer-Briand, Herwig Gottwald, Gabriele Groschner, Thomas Habersatter, Manfred Kern, Bodo Kirchner, Arnulf Krause, Peter Kuon, Gerhard Langer, Wolfgang Speyer, Christine Walther und Wolfgang Wohlmayr.
Eigenverlag Residenzgalerie Salzburg, 560 Seiten, dt., Euro 24.90

Ein vielfältiges Vermittlungsprogramm begleitet die Ausstellung.

Die Residenzgalerie Salzburg dankt dem Sponsor:



Mit freundlicher Unterstützung von:

